LB-DB 4 - 21.3.2015

Dipl.-Ing. Reinhard Schlager

its FH Salzburg

2015/ LB-Datenbanksysteme



Gliederung

- Cursor
 - Cursor wozu?
 - Cursor Beispiel
- 2 oracle Datentypen
- Benutzer Berechtigungen
 - Wofür?
 - Syntax
 - Beispiel
- 4 Übung 4



Gliederung

- Cursor
 - Cursor wozu?
 - Cursor Beispiel
- oracle Datentyper
- Benutzer Berechtigungen
 - Wofür?
 - Syntax
 - Beispiel
- 4 Übung 4



Cursor Warum Cursor?

Warum Cursor

Zum schrittweisen, prozeduralen Verarbeiten von Records

Beispiele

Laden von Daten (ETL) Komplexe Reports Wenn Aufgabe zu komplex für ein SQL Statement



Cursor Warum Cursor?

Warum Cursor

Zum schrittweisen, prozeduralen Verarbeiten von Records

Beispiele

Laden von Daten (ETL) Komplexe Reports

Wenn Aufgabe zu komplex für ein SQL Statement

Cursor Prinzip

```
DECLARE CURSOR c_name IS

SELECT ... FROM ...;

OPEN c_name;

FETCH c_name INTO var;
```

Cursor Prinzip

```
DECLARE CURSOR c_name IS

SELECT ... FROM ...;

OPEN c_name;

FETCH c_name INTO var;
```

Cursor Prinzip

```
DECLARE CURSOR c_name IS

SELECT ... FROM ...;

OPEN c_name;

FETCH c_name INTO var;
```

Gliederung

- Cursor
 - Cursor wozu?
 - Cursor Beispiel
- oracle Datentyper
- Benutzer Berechtigungen
 - Wofür?
 - Syntax
 - Beispiel
- 4 Übung 4



Cursor

```
DECLARE
  empId employees.employee id%TYPE;
  fName employees.first name%TYPE;
  CURSOR e curs IS
    SELECT employee id, first name
    FROM employees;
BEGIN
  OPEN e curs;
  LOOP
    FETCH e curs INTO empid, fName;
    DBMS OUTPUT.PUT LINE('>' || TO CHAR(empid) || fName)
    EXIT WHEN e curs%NOTFOUND;
  END LOOP;
  CLOSE e_curs;
END;
```

- VARCHAR2 (n) Variable Zeichenkette der maximalen Länge n, n zwischen 1 und 4000
- VARCHAR (n) wie VARCHAR2
- CHAR (n) Feste Zeichenkette von n Byte, n zwischen 1 und 2000
- NCHAR, NVARCHAR Zeichenketten mit anderem Zeichensatz als dem der Datenbank
- NUMBER (p, s) p von 1 bis 38 (Gesamtzahl der Stellen) und s von -84 bis 127 (Vor- bzw. Nachkommastellen)
- DATE Gültiger Datumsbereich von -4712 bis 31.12.9999 enthält immer auch die sekundengenaue Uhrzeit



- VARCHAR2 (n) Variable Zeichenkette der maximalen Länge n, n zwischen 1 und 4000
- VARCHAR (n) wie VARCHAR2
- CHAR (n) Feste Zeichenkette von n Byte, n zwischen 1 und 2000
- NCHAR, NVARCHAR Zeichenketten mit anderem Zeichensatz als dem der Datenbank
- NUMBER (p, s) p von 1 bis 38 (Gesamtzahl der Stellen) und s von -84 bis 127 (Vor- bzw. Nachkommastellen)
- DATE Gültiger Datumsbereich von -4712 bis 31.12.9999 enthält immer auch die sekundengenaue Uhrzeit



- VARCHAR2 (n) Variable Zeichenkette der maximalen Länge n, n zwischen 1 und 4000
- VARCHAR (n) wie VARCHAR2
- CHAR (n) Feste Zeichenkette von n Byte, n zwischen 1 und 2000
- NCHAR, NVARCHAR Zeichenketten mit anderem Zeichensatz als dem der Datenbank
- NUMBER (p, s) p von 1 bis 38 (Gesamtzahl der Stellen) und s von -84 bis 127 (Vor- bzw. Nachkommastellen)
- DATE Gültiger Datumsbereich von -4712 bis 31.12.9999 enthält immer auch die sekundengenaue Uhrzeit



- VARCHAR2 (n) Variable Zeichenkette der maximalen Länge n, n zwischen 1 und 4000
- VARCHAR (n) wie VARCHAR2
- CHAR (n) Feste Zeichenkette von n Byte, n zwischen 1 und 2000
- NCHAR, NVARCHAR Zeichenketten mit anderem Zeichensatz als dem der Datenbank
- NUMBER (p, s) p von 1 bis 38 (Gesamtzahl der Stellen) und s von -84 bis 127 (Vor- bzw. Nachkommastellen)
- DATE Gültiger Datumsbereich von -4712 bis 31.12.9999 enthält immer auch die sekundengenaue Uhrzeit



- VARCHAR2 (n) Variable Zeichenkette der maximalen Länge n, n zwischen 1 und 4000
- VARCHAR (n) wie VARCHAR2
- CHAR (n) Feste Zeichenkette von n Byte, n zwischen 1 und 2000
- NCHAR, NVARCHAR Zeichenketten mit anderem Zeichensatz als dem der Datenbank
- NUMBER (p, s) p von 1 bis 38 (Gesamtzahl der Stellen) und s von -84 bis 127 (Vor- bzw. Nachkommastellen)
- DATE Gültiger Datumsbereich von -4712 bis 31.12.9999 enthält immer auch die sekundengenaue Uhrzeit



- VARCHAR2 (n) Variable Zeichenkette der maximalen Länge n, n zwischen 1 und 4000
- VARCHAR (n) wie VARCHAR2
- CHAR (n) Feste Zeichenkette von n Byte, n zwischen 1 und 2000
- NCHAR, NVARCHAR Zeichenketten mit anderem Zeichensatz als dem der Datenbank
- NUMBER (p, s) p von 1 bis 38 (Gesamtzahl der Stellen) und s von -84 bis 127 (Vor- bzw. Nachkommastellen)
- DATE Gültiger Datumsbereich von -4712 bis 31.12.9999 enthält immer auch die sekundengenaue Uhrzeit



- LONG Variable Zeichenkette bis zu 2 GB
- RAW (n) Binärdaten der Länge n, n zwischen 1 und 2000 Bytes
- LONG RAW Binärdaten bis zu 2 GB
- CLOB Zeichenketten bis 4 GB
- BLOB Binärdaten bis 4 GB
- CFILE, BFILE Zeiger auf Dateien (Text, Binär)



- LONG Variable Zeichenkette bis zu 2 GB
- RAW (n) Binärdaten der Länge n, n zwischen 1 und 2000 Bytes
- LONG RAW Binärdaten bis zu 2 GB
- CLOB Zeichenketten bis 4 GB
- BLOB Binärdaten bis 4 GB
- CFILE, BFILE Zeiger auf Dateien (Text, Binär)



- LONG Variable Zeichenkette bis zu 2 GB
- RAW (n) Binärdaten der Länge n, n zwischen 1 und 2000 Bytes
- LONG RAW Binärdaten bis zu 2 GB
- CLOB Zeichenketten bis 4 GB
- BLOB Binärdaten bis 4 GB
- CFILE, BFILE Zeiger auf Dateien (Text, Binär)

- LONG Variable Zeichenkette bis zu 2 GB
- RAW (n) Binärdaten der Länge n, n zwischen 1 und 2000 Bytes
- LONG RAW Binärdaten bis zu 2 GB
- CLOB Zeichenketten bis 4 GB
- BLOB Binärdaten bis 4 GB
- CFILE, BFILE Zeiger auf Dateien (Text, Binär)

- LONG Variable Zeichenkette bis zu 2 GB
- RAW (n) Binärdaten der Länge n, n zwischen 1 und 2000 Bytes
- LONG RAW Binärdaten bis zu 2 GB
- CLOB Zeichenketten bis 4 GB
- BLOB Binärdaten bis 4 GB
- CFILE, BFILE Zeiger auf Dateien (Text, Binär)



- LONG Variable Zeichenkette bis zu 2 GB
- RAW (n) Binärdaten der Länge n, n zwischen 1 und 2000 Bytes
- LONG RAW Binärdaten bis zu 2 GB
- CLOB Zeichenketten bis 4 GB
- BLOB Binärdaten bis 4 GB
- CFILE, BFILE Zeiger auf Dateien (Text, Binär)

Gliederung

- Cursor
 - Cursor wozu?
 - Cursor Beispiel
- 2 oracle Datentypen
- Benutzer Berechtigungen
 - Wofür?
 - Syntax
 - Beispiel
- 4 Übung 4



- SELECT
 - INSERT
 - UPDATE
 - DELETE
 - ALTER
 - INDEX
 - EXECUTE

- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DFI FTF
- ALTER
- INDEX
- EXECUTE
- •



- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- ALTER
- INDEX
- EXECUTE



- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- AITFR
- INDEX
- EXECUTE



- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- ALTER
- INDEX
- EXECUTE
- ...



- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- ALTER
- INDEX
- EXECUTE
- ..



- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- ALTER
- INDEX
- EXECUTE

- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- ALTER
- INDEX
- EXECUTE
- ..



Gliederung

- Cursor
 - Cursor wozu?
 - Cursor Beispiel
- 2 oracle Datentypen
- Benutzer Berechtigungen
 - Wofür?
 - Syntax
 - Beispie
- 4 Übung 4



oracle Berechtigungen Syntax

```
GRANT priv{,priv}
ON objectname
TO user
```

oracle Berechtigungen Syntax

```
GRANT priv{,priv}
ON objectname
TO user
```

oracle Berechtigungen Syntax

```
GRANT priv{,priv}
ON objectname
TO user
```

Gliederung

- Cursor
 - Cursor wozu?
 - Cursor Beispiel
- 2 oracle Datentypen
- Benutzer Berechtigungen
 - Wofür?
 - Syntax
 - Beispiel
- 4 Übung 4



Oracle Berechtigungen Beispiel

GRANT SELECT, DELETE

ON employees TO db01

Oracle Berechtigungen Beispiel

GRANT SELECT, DELETE
ON employees
TO db01

Oracle Berechtigungen Beispiel

GRANT SELECT, DELETE
ON employees
TO db01

oracle Berechtigungen entziehen

REVOKE priv{,priv} ON objectname FROM user

REVOKE ALL ON employees FROM db01

oracle Berechtigungen entziehen

REVOKE priv{,priv} ON objectname FROM user

REVOKE ALL ON employees FROM db01

Rollen

CREATE ROLE emp_readonly

GRANT SELECT ON employees TO emp_readonly GRANT emp_readonly TO db01

Rollen

CREATE ROLE emp_readonly
GRANT SELECT ON employees TO emp_readonly
GRANT emp_readonly TO db01

Rollen

CREATE ROLE emp_readonly
GRANT SELECT ON employees TO emp_readonly
GRANT emp_readonly TO db01

Archiv einer Zeitung

Das Archiv einer Tageszeitung besteht aus mehreren Räumen. In den Räumen befinden sich Regale mit Fächern. Die Nummer des Fachs ist pro Regal eindeutig. In den Fächern sind die einzelnen Ausgaben der Zeitung (identifiziert über den Erscheinungstag) abgelegt.

Jeder Artikel ist einerseits einem Resort (z.B. Politik, Wirtschaft, Sport, ...) andererseits beliebig vielen Schlagwörtern zugeordnet.

Jeder Artikel wurde von mindestestens einem Journalisten geschrieben.

Archiv einer Zeitung

Das Archiv einer Tageszeitung besteht aus mehreren Räumen. In den Räumen befinden sich Regale mit Fächern. Die Nummer des Fachs ist pro Regal eindeutig. In den Fächern sind die einzelnen Ausgaben der Zeitung (identifiziert über den Erscheinungstag) abgelegt.

Jeder Artikel ist einerseits einem Resort (z.B. Politik, Wirtschaft, Sport, ...) andererseits beliebig vielen Schlagwörtern zugeordnet.

Jeder Artikel wurde von mindestestens einem Journalisten geschrieben.

Archiv einer Zeitung

Das Archiv einer Tageszeitung besteht aus mehreren Räumen. In den Räumen befinden sich Regale mit Fächern. Die Nummer des Fachs ist pro Regal eindeutig. In den Fächern sind die einzelnen Ausgaben der Zeitung (identifiziert über den Erscheinungstag) abgelegt.

Jeder Artikel ist einerseits einem Resort (z.B. Politik, Wirtschaft, Sport, ...) andererseits beliebig vielen Schlagwörtern zugeordnet.

Jeder Artikel wurde von mindestestens einem Journalisten geschrieben.

200

Entwickeln Sie ein Schema (ERM → Tabellen)

... und fügen Sie einige geeignete Testdaten in die Tabellen ein

SOL

Formulieren Sie ein SQL Statement, dass alle Artikel über Datenbanksysteme, inkl. der Information wo im Archiv sie zu finden sind, ausgibt.

Entwickeln Sie ein Schema (ERM → Tabellen)

... und fügen Sie einige geeignete Testdaten in die Tabellen ein

SQL

Formulieren Sie ein SQL Statement, dass alle Artikel über Datenbanksysteme, inkl. der Information wo im Archiv sie zu finden sind, ausgibt.

stored procedure- freiwillig

Die Eintragungen bei der Ablage eines Artikels sollen über eine stored procedure gelöst werden. Schreiben Sie eine geeignete stored procedure, die einen Artikel ablegt und die entsprechenden Eintragungen in den Tabellen vornimmt. Treffen Sie wenn nötig Annahmen, aber dokumentieren Sie diese.

- http://docs.oracle.com/cd/B28359_01/serveri111/b28318/datatype.htm
- http://www.muniqsoft.de/tipps/plsql/index_tipps-plsql.htm
- http://www.datenbank-sql.de
- 4) http://www.torsten-horn.de/techdocs/sgl.htm
- http://www.sql-und-xml.de/xml/sql-tutorial/index

- 1 http://docs.oracle.com/cd/B28359_01/serveri11/b28318/datatype.htm
- http://www.muniqsoft.de/tipps/plsql/index_tipps-plsql.htm
- http://www.datenbank-sql.de
- 4 http://www.torsten-horn.de/techdocs/sql.htm
- http://www.sql-und-xml.de/xml/sql-tutorial/index

- 1 http://docs.oracle.com/cd/B28359_01/serveri11/b28318/datatype.htm
- http://www.muniqsoft.de/tipps/plsql/index_tipps-plsql.htm
- http://www.datenbank-sql.de
- 4 http://www.torsten-horn.de/techdocs/sql.htm
- http://www.sql-und-xml.de/xml/sql-tutorial/index

- 1 http://docs.oracle.com/cd/B28359_01/serveri11/b28318/datatype.htm
- http://www.muniqsoft.de/tipps/plsql/index_tipps-plsql.htm
- http://www.datenbank-sql.de
- http://www.torsten-horn.de/techdocs/sql.htm
- http://www.sql-und-xml.de/xml/sql-tutorial/index

- 1 http://docs.oracle.com/cd/B28359_01/serveri111/b28318/datatype.htm
- http://www.muniqsoft.de/tipps/plsql/index_tipps-plsql.htm
- http://www.datenbank-sql.de
- http://www.torsten-horn.de/techdocs/sql.htm
- http://www.sql-und-xml.de/xml/sql-tutorial/index